Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 123. Dienstag den 3. Mai 1887. 81. Jahrgang.

Gartenmöbel, Blumenkübel, Rollschutzwände, kauft man billigst aus erster Hand in der Gartenmöbelfabrik von **Hertlein & Cie.,** Naundörfchen 12.

Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Dresden.

Dauer vom 7. bis mit 15. Mai 1887.

Möbel-Fabrik und Lager
von **J. H. Enderlein,** Tischlermeister,
Windmühlstr. 18, Part. u. 1. Et.
Ausgest. 1 Schlafzimmer, 2 Speisezimmer in Eiche, 2 Herren-Zimmer, 1 Salon, 1 Damenzimmer. Auch große Auswahl aller geringen Möbel.

Echt Graetzer Gesundheitsbier
20 Flaschen für ℳ 3 franco Haus ohne Einsatz für Flaschen liefert
H. Rudolph, Restaurant Thalia,
Elsterstraße 42.

Heute extra: Biscuit-Brauch. 40 ₰ pr. Pfd.
Auerbachs Hof, Gewölbe 32 u. 33.

Ausbildung für
Oper und Concert.
Unterricht in beiden Fächern, Gesang und vollständige Ausbildung für die Bühne umfassend, ertheilt Herren und Damen nach anerkannt vorzüglicher Methode.
C. Hess, Opernsänger, Lange Straße Nr. 6.

• **Kulmbacher Bierstube** •
J. H. Glau, 12 Petersstrasse 12.
Kartoffel-Puffer.
Morgen, sowie jeden Mittwoch
Thüringer Klösse.
Kulmbacher exquisit à Glas 20 Pf.
Mittagstisch à la carte
von 12—3 Uhr zu kleinen Preisen.

Europäische Börsenhalle
Katharinenstraße 12.
Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Bouillon	10
Deutsche Graupen-Suppe	10
Steinbutte, Champignons-Sauce	40
Rindsgoulasch	40
Magonnaise von Lachs	40
Linsen mit Schwarzfleisch	30
Spinat mit Ei	30
Rinderschmorbraten	40
Lammbraten	40
Wiener Rostbraten	50
Compot — Salat.	
1 Glöckchen „Mönchsberg"	10
1 Tasse Kaffee	15

Damenzimmer separat.
Fritz Römling.

Otto Bierbaum's
Bayerische Bier-Wirthschaft,
Petersstraße 39.
Täglich 20 verschied. Bierkopen St. 25 ₰.
Wald-Café Connewitz.
Von 5 Uhr ab Schinken in Brodteig gebacken.
Heute Schlachtfest
empfiehlt **F. A. Herrmann,**
Naundörfchen 17.

Guten, kräftigen Mittagstisch
empfiehlt W. Barthel, Königstraße 27, part.

I. Südvorst. Speiseanstalt Tuscurstr. 23.
II. Tidomenstr. 11, Mittwoch Kndöl., Semlanze m. Salzkartoffeln. Port. 15 ₰, Ei, 80 ₰.

Mittagstisch, privat, Alexanderstraße 11, III. links.

Privattisch, kräftig, inclusiv Suppe, Kaffee Woche 3 ℳ. Neukirchhof 32, 1. Et.

Guten kräftigen Mittagstisch
Lessingstraße 21, 2. Etage links.

Verloren
wurde am Freitag Abend vom neuen Theater, Plagwitzer Pferdebahn bis Davidstraße ein schwarzes **Emaille-Armband.**
Gegen Bel. abzug. Reichsstr. 21, Parterre.

Ein **gold. Stegreifring,** grz. F. U., ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt 1, beim Hausmann.

Silbernes Medaillon mit Kette ist Sonntag Abend auf dem Wege von der Pleißenburg u. d. Rosenthale verloren worden. Geg. Belohn. abzug. b. Landbauinspector Canzler, Pleißenburg.

Verloren wurde am Sonntag eine
goldene Brille.
Der ehrliche Finder erhält 5 ℳ Abzugeben beim Handmann, Weststr. Nr. 59.

Verloren wurde am Sonntag Vorm. an der Sonnen-Apotheke (Körnerstraßenseite) ein **goldener Ohrring** mit Brillant. Gegen gute Belohnung abzugeben Südplatz 1, III.

Verl. Herren-Medaillon, Krystallpalast, p. Pferdebahn Westplatz bis Brandvorwerkstr. Geg. Belohnung abz. Brandvorwerkstr. 5, 3. Et.

1 Brosche, Erbstück, theur. Andenken, von Lortzingstr. 6—17 od. geg. Abend bis Kinitzsch u. zurück. Geg. Belohn. abzug. Lortzingstr. 6, I. r.

Verloren im Rosenthal Sonntag Nachm. ein im Feuer vergoldeter **Kinderarmreif.** Gegen Belohn. abzug. Salomonstr. 2, 2 Tr.

Verloren wurde Sonntag auf dem Wege nach dem Berliner Bahnhof 1 gold. Damen von einer Damenuhrkette. Abzugeben gegen Belohnung Grimmaische Steinweg 13, 3. Et.

2 Coupons wurden Sonntag Abend in meinem Geschäft gefunden und kann Eigenthümer dieselben bei mir in Empfang nehmen.
J. G. Dorn, Salomonsdenkmalstraße 24, Ecke.

Verlaufen ein weiß und schwarzer **Hund** mit gelber Schnauze, auf den Namen **„Molly"** hörend.
Gegen Dank und **Belohnung abzugeben** Neustadt, Ludwigstraße 1, 2. Etage.
Vor Ankauf wird gewarnt!

Canarienvogel entflogen.
Zeitzer Str. 35, III., geg. Belohn. abzug.

Canarienvogel entfl. Sonnt. fr. Gegen hohe Belohnung abzuholen Theilstraße 27, II.

Zugelaufen
ein w. gr. mit rothgelben Flecken gez., zieml. großer Hund mit starkem Lederhalsband vom Schlesischen Holz. Abzuholen Neukirchhof 29, 4. Etage rechts.

Der bekannten Worte über Herrn Rohm nehme hierdurch zurück
G. A. Mohr.

Wir gratuliren nachträglich u. Fr. **Georg Hecker** zu seinem 19. Geburtstage, daß Sebastian Bachstraße 17 wohnt.
Seine Freunde!

G. P. Neumarkt bei l. d. Wange w. erhalt? Beth. u. F. W. hervorl.

Leipziger Thierschutzverein.

Wie in den vorhergehenden, so beabsichtigt auch in diesem Jahre der Leipziger Thierschutzverein diejenigen Führer von Droschken und Lastwagen mit einer Belohnung auszuzeichnen, welche sich um die ihnen anvertrauten Pferde durch Sorgfalt und Treue verdient gemacht haben.

Schriftliche Bewerbungen um die zu gewährende Belohnung nimmt die Expedition des Leipziger Tageblattes und der Unterzeichnete bis zum 18. Mai d. J. entgegen.

Leipzig, 1. Mai 1887.

Der Vorstand des Leipziger Thierschutzvereins.
Windscheid.

Deutscher Privat-Beamten-Verein
Zweigverein Leipzig.
Einrichtungen: Unterstützungs-, Pensions-, Wittwen- und Begräbnißkasse. Vereinsabende im Restaur. Oertel, Theaterplatz, jeden 1. u. 3. Dienstag des Monats. Prospecte, Statuten ꝛc. gratis durch Herrn Gastinspector H. Hanisch, Lindenau, zu erhalten.

Verein ehem. Armen- u. Bezirksschüler.
Mittwoch, 4. Mai 1887, **Vereins-Abend** in Poser's Restaurant (Nicolaistraße).
Zu recht zahlreichem Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Allgemeiner Turnverein.
Sonntag, den 15. Mai,
Frühjahrs-Turn-Fahrt
über Gundorf, Mölkau, Oberthau, Wetzner, Raßnitz, Pritzschena, Wehnitz, Burgliebenau nach Döllnitz. Rückkehr Abends mittelst Magdeburger Bahn von Dieskau. Nähere Mittheilungen durch Anschlag in der Turnhalle. **Die Vorturnerschaft.**

Heute Abend im „Tivoli"
Familien-Abend
(Vorträge u. Ball)
unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins „Liederkranz", der Capelle Eyle und unserer Mitglieder Beyer und Franke.
Programme à 30 ₰ bitten bei den Vorstandsmitgliedern und bei **Knoblauch,** Karpfenstraße Nr. 20, zu entnehmen.

Verein Leipziger Fuhrherren.
Mittwoch, den 4. ds. Mts., findet, wie gewöhnlich, **die Monatsversammlung** in **Cajeri's Restaurant** statt. Da mehrere Anfragen von auswärts bezüglich der Pferde-Versicherung eingegangen sind, wird im Interesse der Fuhrwerksbesitzer um recht zahlreichen Besuch gebeten.
Der Vorstand.
Moritz Ritter.

Militair-Verein 107er.
Mittwoch, den 4. Mai cr. **Monatsversammlung** im Vereinslocal, **Zill's Tunnel, I.** Aufnahme neuer Mitglieder. Wichtige Besprechung und Beschlußfassung. Wichtige Mittheilungen. Ehemalige 107er werden zum Beitritt in den Verein hierdurch herzlich eingeladen.
Der Gesammt-Vorstand.
Rost, Vors. Schulze, Cassirer. Rudel, Schriftf.

Königsschiessen zu Borna!
Dasselbe wird dieses Jahr in der Zeit vom 19. bis mit 26. Juni abgehalten. Schaustellen und Besitzer von Sehenswürdigkeiten, sowie überhaupt alle Diejenigen, die Platz zu erhalten wünschen, bitten wir, ihre diesbez. Gesuche baldigst einzureichen.
Borna, den 2. Mai 1887.
Das Directorium der Schützengilde.
Louis Herrlich, d. Z. Vors.

Bei Gelegenheit meines 50jährigen Berufsjubiläums sind mir so viele Zeichen der Liebe und Theilnahme von nah und fern durch Gesang, Geschenke, Glückwünsche etc. zugegangen, dass es mir unmöglich ist, jedem Einzelnen persönlich zu danken. Nehmen Sie daher Alle, die Sie meiner so freundlich gedachten, auf diesem Wege der Oeffentlichkeit meinen **herzlichsten Dank** entgegen.
Leipzig, 2. Mai 1887.
Hermann Kauxdorf.

Herzlichsten Dank den Herren Principalen sowie meinen Herren Collegen für das mir überreichte Ehrengeschenk, welches mir zur Feier meines **50jährigen Steindrucker-Jubiläums** in so reichem Maße zu Theil wurde.
Besonders noch besten Dank dem verehrten Fachverein der Lithographen und Steindrucker für die solenne Feier, welche er eigens veranstaltete. **Ph. Spitzenberger,**
Steindrucker.

Um mehrfach an mich gerichteten Anfragen und um Irrthümern zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß ich in meiner Eigenschaft als ständiger Theater-Referent speciell für den „General-Anzeiger für Leipzig und Umgebung" vom Inkrafttreten des Blattes, October vor. J. bis Ende April dies. J., thätig gewesen bin.
Leipzig, den 3. Mai 1887.
Max Halfter, Journalist.

An
unsere Herren Stadtverordneten.
Unser schönes
Siegesdenkmal
gehört auch auf den schönsten Platz unserer Stadt, den
Augustusplatz.

Photographie
aufgefangen. Herzlichen Dank dafür! Da Adresse nicht bekannt, bitten um Nachricht, wo treffen und sprechen, unter Angabe der Straße und Hausnummer Ihrer Wohnung hauptpostlagernd.

Exercir-Schulen
von **W. Zörnitz,**
Centralhalle u. Krystallpalast.
17. Schuljahr.
Sonnabend, den 7. Mai a. c.,
1. Sommer-Ausmarsch.
Anmeldungen neuer Schüler zum Sommer-Cursus werden in der Wohnung: Sternwartenstraße 35, II., noch entgegen genommen.
R. und H. Zörnitz.

Den 2. Mai 1876.
Eine wahrhaft empfundene Liebe kann nicht untergehen; die Kraft, die über das Grab hinausträgt, liegt in ihr.
Tausd. Dnk. f. erfolgt. Einladg. Erfllg. w. unmglch. Gr. Sehnsucht i. unendlch. Lb. ernsthbd.

Sie geht nicht unter, aber sie erbittet und erhofft nur ein Wort, um die Zweifel zu lösen.

Phönix. Männerchor Mittwoch Probe im Vereinslocal.
Sängerhefte mitbringen!

Chorgesangverein Ossian.
Heute Uebung Universitätsstrasse 26, III.

Heute Uebung.
Der neue Unterrichtscursus für Gabelsberger'sche Stenographie (28 Stunden, wöchentlich 2, Honorar 6 ℳ) wird **Dienstag, den 10. Mai,** Abends 8 Uhr, durch Vortrag in der Centralhalle (Promenadenzimmer) eröffnet. Anmeldungen ebenda oder in E. Zehl's Verlagsbuchhandlung, Königsstraße 20, I.
Der Vorstand des Gabelsberger Stenographen-Vereins.

Leipzig. Canarienz.-Verein!
Heute Abend 8 Uhr außerordentliche **Hauptversammlung** im **Eldorado,** wozu noch hierdurch einladet d. V.

Humor — Gohlis.
4. Mai c. wichtige Monats-Versammlung.

Frauen-Bildungs-Verein.
Die nächste **Abendunterhaltung** findet **Mittwoch, den 11. Mai,** statt.
Generalversammlung den 12. Mai, Abends 6 Uhr Katharinenstraße 21, II. Um zahlreichen Besuch der Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand.

Reklamen.

Heute letzter Tag!
Ausverkauf
des Restbestandes von
Teppichen u. Tischdecken
darunter 5 große
Smyrnateppiche,
prachtvolle Muster
im Messlager
Reichsstraße 17.

Costüm-Röcke
in geschmackvollen Arrangements.
Unsere Costüm-Röcke bilden in Verbindung mit Tricot-Taillen sehr hübsche Toiletten.
Auf Wunsch
liefern wir zu den Costüm-Röcken den nöthigen Stoff zur Taille.
Tricot-Taillen
in großer Auswahl
per Stück von ℳ 4.00 an.
Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Reparaturen
an echten wie unechten Schmucksachen und Tafelgeräthen fertigt schnell, gut und billig **Julius Müller,** Goldarbeiter, Schulnothberg 9.

Grassamen
in anerkannt bester, für hiesigen Boden bewährtester Mischung empfiehlt
Emil Doss Nachf.
8 Neumarkt 8.

Levkoyenpflanzen,
Stiefmütterchen, Gartenprimel, Nareissen, Tausendschön, Vergißmeinnicht u. s. w.
bei **Emil Doss Nachf.,**
8 Neumarkt 8.

Nelkenflor.
Von meinem **rühmlichst bekannten Nelkensortiment** gebe gegenwärtig wieder kräftige, reich besetzte **Nelken** ab per Dutzend **1,50 ℳ bis 3 ℳ**
Emil Doss Nachfolger,
8 Neumarkt 8.

Reit-Joppen
Reit-Mützen
Reit-Handschuhe
Reit-Gamaschen
Reit-Gerten
Reit-Stöcke
empfehlen
Gustav Unger Nachf.
Herren-Bazar
4 Ritterstrasse 4
2. Haus von der Grimmaischen Strasse).

Garten- und Balcon-Möbel.
Hermann Lange,
Reichsstraße 14, part. und 1. Etage.
Fabriklager von E. A. Naether in Zeitz.

Für Sammler und Liebhaber!
Majolika-Muster in Teutsch. Porzellan, Worcester, Wedgwood billigst in **Auerbach's Hof,** rechts im Durchgang der Grimm. Straße.

Familien-Nachrichten.

Marie Bemmann,
Maximilian Fritsche, Cand. theol.,
Verlobte.
Leipzig. Wendisch-Ossig bei Görlitz.

Vermählungs-Anzeige.
Dr. med. Johannes Donat
Magdalena Donat
geb. Morgenstern.

Ihre in Leipzig vollzogene eheliche Verbindung zeigen hierdurch an
Max Zuckschwerdt
Marie Zuckschwerdt
geb. Treytzig.
Berlin, den 2. Mai 1887.

Bernhard Barthel
Marie Barthel
geb. **Hahn**
Vermählte.
den 2. Mai 1887.
Leipzig. Heinichen.

Die glückliche Geburt eines munteren Söhnchens zeigen sehr erfreut an
Leipzig, den 1. Mai 1887.
G. Schröter u. Frau.

Die Geburt eines frommen **Jungen** zeigen hocherfreut an
Plagwitz-Leipzig, 1. Mai 1887.
Paul Naumann und Frau **Anna** geb. **Friedrich.**

Durch die glückliche Geburt eines **munteren Söhnchens** wurde hocherfreut
Cannstatt, den 1. Mai 1887.
Dieksand **Oehler.**

Heute früh wurde uns ein munterer **Knabe** geboren.
Connewitz, den 1. Mai 1887.
Lehrer **Teichmann** und Frau.

Die gestern Abend ½10 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines **Mädchens** zeigen hierdurch an
Leipzig, den 2. Mai 1887.
Rich. Brauns und Frau geb. **Berndt.**

Die Geburt eines gesunden und munteren Töchterchens zeigen hocherfreut an
Naumburg a. S., den 1. Mai 1887.
Eugen Meltzer
und Frau geb. **Müller.**

Die schwere, aber glückliche Geburt eines leider todten Knaben zeigen hierdurch an
Kreischersig, den 2. Mai 1887.
Leopold Rößler u. Frau geb. Tietze-Bartels.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Kunde, daß der Schneidermeister
Carl Rössiger
am Sonnabend, als den 30. April, Abends 9 Uhr sanft und ruhig verschieden ist.
Lausigk, den 1. Mai 1887.
Im Namen der trauernden Hinterlassenen
Robert Rößiger.

Sonntag Abend 6 Uhr verschied sanft nach kurzer, schwerer Krankheit zu St. Jacob unser heißgeliebter Gatte und Vater,
Herr Heinrich Klapp,
im 42. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigt dies im tiefsten Schmerz nur hierdurch an
Leipzig, Walkheim, Wolkenburg, Elberfeld, am 1. Mai 1887.
Camilla verw. **Klapp** geb. **Brümmer.**
Die Beerdigung findet Mittwoch 11 Uhr vom Pathologischen Institut nach dem Nordfriedhof statt. Etwaige Blumenspenden bitte dort abzugeben.

Aufrichtig bedauert von den Seinen, verschied heute Morgen 8½ Uhr nach langen, schweren Leiden im 68. Lebensjahre
Herr Quirin Anton Fischer,
Privatmann,
Wiesenstraße Nr. 24.
Leipzig, 2. Mai 1887.
Im Namen der Hinterlassenen:
Anton Fischer, Sohn.
Beerdigung: Mittwoch, den 4. Mai, Nachmittag 3 Uhr, von Wiesenstraße Nr. 24 aus.

Gestern Morgen 2 Uhr starb nach nur 3tägiger Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Droschkenbesitzer
Ernst Engel.
Dies seinen Freunden, Verwandten und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Pauline verw. **Engel** nebst Kindern.

In tiefstem Schmerz zeigen wir hierdurch an, daß unsere herzensgute innigstgeliebte **Anna** am Sonntag Abend 8 Uhr nach langen in Geduld ertragenen Leiden im 21. Lebensjahre sanft verschieden ist.
Leipzig, am 3. Mai 1887.
Franz Arnold, Fischhändler,
und Frau geb. **Helm**
im Namen sämmtlicher tiefbetrübten Hinterlassenen.
Beerdigung findet **Mittwoch, 4. Mai,** Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Alter Annahof, aus statt.

Dank. Für die trostreichen und herzerhebenden Worte am Grabe unseres lieben verstorbenen Bruders und Schwagers **Karl Müller** sagen wir dem Herrn Dipl. Schuch unseren innigen und herzlichsten Dank.
Leipzig, 1. Mai 1887.
Die trauernden Hinterlassenen.
Familie **Thomas** und Verwandte.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme bei dem Tode ihres geliebten Vaters sagt herzlichsten Dank
Leipzig, den 2. Mai 1887.
die tieftrauernde Tochter
Marie Reißmann.

†
In Erfüllung einer für uns besonders schmerzlichen Pflicht theilen wir ergebenst mit, dass unser Director
Herr Friedrich Edler von Emperger,
Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, des Ritterkreuzes mit Eichenlaub des badnischen Zähringer Löwen-Ordens und des Königlich Preussischen Kronen-Ordens etc. etc.,
welcher unserem Unternehmen seit nahezu zwanzig Jahren angehörte und dasselbe seit dem Jahre 1874 als Director in so ausgezeichneter Weise geleitet hat, nach längerem Leiden am 30. April früh ¼4 Uhr verschieden ist.
Die irdische Hülle des Verblichenen wird Dienstag, den 3. Mai l. J., Nachmittags 4 Uhr in eigenen Hause vis à vis dem Bahnhofsgebäude in Teplitz feierlich eingesegnet und auf dem katholischen Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt werden.
Teplitz, den 30. April 1887.
Der Verwaltungsrath
der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Am 30. April verschied unser alter Mitglied.
Herr Schneidermeister Karl Gustav Huth.
Durch die Liebe und Treue, mit welcher er dem Vereine seit Anbeginn angehörte, ist ihm ein ehrendes Andenken allezeit gewahrt. Er ruhe sanft!
Der Verein ehemaliger Rathsfreischüler.

Für die uns in so reichem Maaße erwiesenen Aufmerksamkeiten und Beweise wohlthuender Theilnahme anläßlich des Hinscheidens meines theuren Mannes, spreche ich in meinem und meiner Kinder Namen den tiefgefühltesten Dank aus.
Leipzig, den 1. Mai 1887.
Helene von Radetzky-Mikullez
geb. von Boettichen.